Prof. Dr. Alfred Toth

Referenzobjekte von Postleitzahlen

1. Eine Postleitzahl ist eine Nummer, die einer Hierarchie von Teilsystemen zugeordnet wird und fällt somit einerseits unter die systemtheoretische Objekttheorie (vgl. Toth 2012a) und andererseits unter die semiotische Theorie der Nummern (vgl. Toth 2012b). Das Schweizer Staatsgebiet wird den Nummern 1, 2, 3, ..., 9 zugeordnet, wobei sich die Zuordnung nicht mit den Teilstaaten (Kantonen) deckt, sondern es werden vorab "Regionen" bestimmt. Z.B. steht in der durchwegs 4-stelligen Postleitzahl (PLZ)

8abc (mit a, b, c ∈ {0, ..., 9})

die Nr. 8 als 1. Stelle der PLZ für die Region, die aus den Kantonen Zürich und Thurgau besteht. Die Zuordnung der 2. Stelle geschieht nach einem in der Wikipedia veröffentlichten Schlüssel wie folgt

- 80xx – Stadt Zürich – Die hinteren beiden Ziffern bezeichnen den Stadtkreis (*8005 Zürich 5* für den Kreis 5), falls die Post durch das zentrale Zustellpostamt (früher Sihlpost) zugestellt wird. Andernfalls, das heisst bei Zustellung durch das Quartierpostamt oder für sich dort befindliche Postfächer, bezeichnen die hinteren beiden Ziffern das Postamt (*8031 Zürich 31*). Diese Nummerierung wurde bereits vor der Einführung der Postleitzahlen eingeführt, damals aber in Verbindung mit den Stadtkreisen verwendet (*Zürich 5/31*). 8090 Zürich ist die kantonale Verwaltung, 8092/8093 die ETH Zürich.
- 81xx – Region Zürcher Unterland
- 82xx – Region Schaffhausen, Kreuzlingen
- 83xx – Kloten, Zürcher Oberland, Hinwil, Hinterthurgau
- 84xx – Region Winterthur, Tösstal
- 85xx – Region Frauenfeld, Weinfelden, Amriswil, Romanshorn
- 86xx – Region Dübendorf, Zürcher Oberland, See (SG)
- 87xx – Region Rechtes Zürichseeufer, Gaster/See (SG), Kanton Glarus
- 88xx – Region Linkes Zürichseeufer, Ausserschwyz (March, Höfe, (Unteriberg)), Glarner Unterland, Sarganserland/Walensee
- 89xx – Region Limmattal, Albis, Knonauer Amt, Kelleramt (östlichster Aargau)

Die Stadt Zürich weist somit die PLZ-Nummernstruktur

80bc (mit b, c ∈ {0, ..., 9})

auf. Da Nummern eben weder Zahlen noch Zeichen sind, aber von den Zeichen die Referenzobjekte und von den Zahlen die Peano-Eigenschaften besitzen, werden jedoch für die 3. und 4. Stelle nicht sämtliche 99 möglichen Zahlenkombinationen ausgeschöpft.

2. Wesentlicher für unser Anliegen ist jedoch, daß es in der Stadt Zürich zahlreiche PLZ-Nummern gibt, die nicht nur, wie in der obigen Tabelle ausgedrückt, entweder auf Stadtkreise oder auf die Vereinigung von Teilsystemen von Stadtkreisen abgebildet werden, sondern die auf Postämter abgebildet werden, welche über Postfächer verfügen. Systemtheoretisch betrachtet, bedeutet dies, daß sich die PLZ-Nummern der Stadt Zürich einerseits auf Systeme innerhalb von Systemkomplexen beziehen, denn jeder auf ein Haus innerhalb eines Quartier/Kreises abgebildeten Nummer ist eindeutig eine PLZ-Nummer abbildbar, andererseits aber auf Teilsysteme von einzelnen Systemen, nämlich Postfächern von Postämtern, die allerdings nicht notwendig auf Hausnummern, sondern auf Subjekte abbildbar sind. Z.B. kann jemand, der im Zürcher Kreis 7 mit der zugeordneten PLZ-Nummer 8032 wohnt, entweder daselbst ein Postfach mit der zugeordneten PLZ-Nummer 8028 haben, oder aber es kann jemand, der irgendwo in der Schweiz wohnt (bzw. genauer: in der Schweiz eine Postadresse besitzt) ein Postfach mit der zugeordneten PLZ-Nummer 8028 haben.

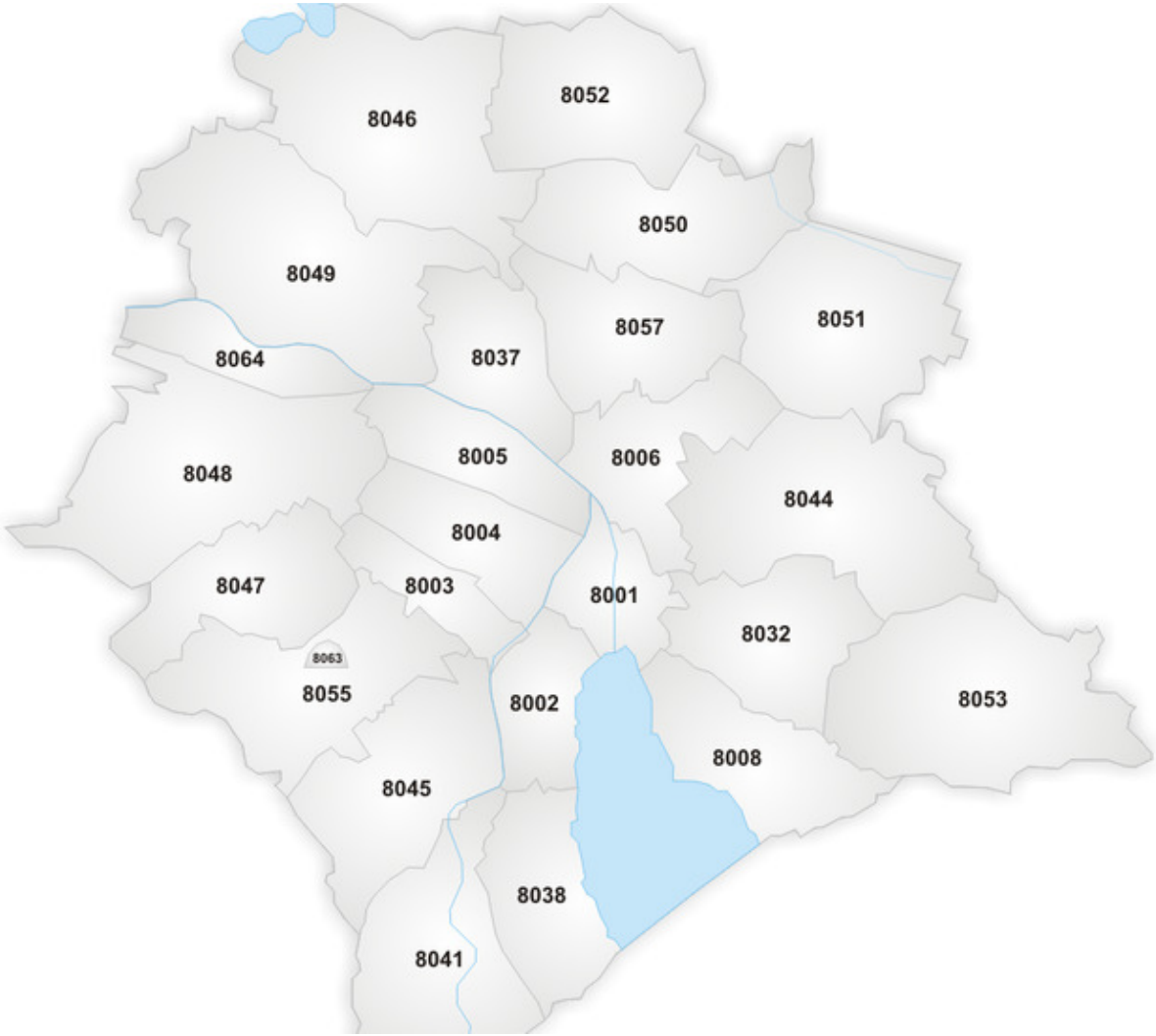
2.1. Gemäß dem im Internet verfügbaren Verzeichnis der PLZ-Nummern der Schweiz (ch.postleitzahl.org) sind in der Stadt Zürich am 26.5.2013 folgende PLZ-Nummern gebräuchlich.

Zürich

Kategorie:	Stadt / Gemeinde
Bundesland:	Zürich
Postleitzahlen (PLZ):	8000, 8001, 8002, 8003, 8004, 8005, 8006, 8008, 8020, 8021, 8022, 8023, 8024, 8025, 8026, 8027, 8028, 8029, 8030, 8031, 8032, 8033, 8034, 8035, 8036, 8037, 8038, 8039, 8040, 8041, 8042, 8043, 8044, 8045, 8046, 8047, 8048, 8049, 8050, 8051, 8052, 8053, 8055, 8056, 8057, 8060, 8061, 8063, 8064, 8065, 8066, 8079, 8087, 8091

Entfernung berechnen (zu einer anderen Stadt)

Die den Systemkomplexen (Stadtkreisen, Quartieren) zugeordneten sind:



d.h. daß 30 von 74 PLZ-Nummern auf Postämter bzw. deren Postfächer entfallen.

2.2. Da es zur jüngeren Geschichte der Stadt Zürich eine ganz herausragende Webseite gibt (www.alt-zueri.ch), in der der Geschichte der Postämter eine gesonderte Teilseite gewidmet ist, reproduziere ich im folgenden die von den Vfn. der Webseite zusammengetragenen historischen Kontexte dieser Referenzobjekte nicht nicht Systemkomplexen zugeordneten PLZ-Nummern.[1]

[1] Da es – wie die Mithilfe von Kollegen bestätigt hat – keine Möglichkeit zu geben scheint, den oder die Urheber dieser Webseite zu kontaktieren, geschieht die Veröffentlichung der folgenden Textausschnitte natürlich vorbehaltlich deren Zustimmung ("no copyright infringement intended").

(Ohne die PLZ-Nummer 8010, da die Post Mülligen auf Schlieremer Gemeindegebiet liegt. Hier liegt also der system- und nummerntheoretisch bemerkenswerte Fall vor, daß eine Teilnummer eines Nummern-Systems auf ein Referenzobjekt referiert, das außerhalb des Systemkomplexes der Referenzobjekte aller übrigen Nummern liegt.)

8020

	Postdirektion 8020 Zürich Kreispostdirektion
1871	Erstverwendung eines Poststempels **Zürich Kreispostdirektion**
bereits 1986	Claridenstrasse 19, Kreispostdirektion Zürich
bis 31.12.1997	Claridenstrasse 19, Kreispostdirektion Zürich
ab 5.1.1998	Verwaltungsdienste an der Claridenstrasse 19 und später Pfingstweidstrasse 68 b als 8080 Zürich

8021

	8021 Zürich Sihlpost
1893	Eröffnung eines ersten Bahnhpostbüros im Hauptbahnhof
1930	Eröffnung der Sihlpost am noch heute aktuellen Standort Kasernenstrasse 95 / 97 als **Zürich 1**
seit 1930	Kasernenstrasse 95 / 97

8022

Fraumünster

1898	Kappelergasse 1, Eröffnung der Fraumünsterpost als **Zürich 1**
1898-1930	Funktion als Oberpostamt (Hauptpost)
1930	Umbenennung der Poststelle per 15.6.1930 in **Zürich 2 Fraumünster** infolge Eröffnung der Sihlpost als neue Hauptpost
1947	Umbenennung der Poststelle per 1.5.1947 in **Zürich 22 Fraumünster**
1974	Umbenennung der Poststelle per 27.5.1974 in **Zürich 22 Fraumünsterpost**
seit 1898	Kappelergasse 1

8023

Zürich Hauptbahnhof

1866	Errichtung eines Post- und Telegraphendienstes im Hauptbahnhof am 1.7.1866 als **Zürich Filiale Bahnhof**
1872	Eröffnung einer Poststelle im Hauptbahnhof
1889	Umbenennung der Poststelle per 1.12.1889 in **Zürich Bahnhof**
1892	Umbenennung der Poststelle per 1.7.1892 in **Zürich 3 Bahnhof**
1926	Umbenennung der Poststelle per 1.10.1926 in **Zürich 3 Hauptbahnhof**
1947	Umbenennung der Poststelle per 1.5.1947 in **Zürich 23 Hauptbahnhof**
1949	Bahnhofplatz im Bahnhofgebäude (in Richtung Bahnhofquai, wo heute das Restaurant ist)
bereits 1972	am heutigen Standort Bahnhofplatz 15
2007	Die Poststelle im Zürcher Hauptbahnhof wird per Ende Jahr geschlossen wegen Bauarbeiten zum neuen Durchgangsbahnhof Zürich.

8024

Rämistraße

1880	Eröffnung am 1. April 1880 als Poststelle **Zürich Filiale IV Rämistrasse**
1892	Neubenennung der Poststelle per 1.7.1892 in **Zürich 4 Rämistrasse**
bereits 1902	Post und Telegraph an der Rämistrasse 23 (Gewerbebank-Haus) vermutlich seit der Eröffnung an dieser Stelle
1947	Umbenennung der Poststelle per 1.5.1947 in **Zürich 24 Rämistrasse**
1949	Rämistrasse 23 (Gewerbebank-Haus)
1959	Rämistrasse 23. Die PTT erwerben vorsorglicherweise Liegenschaften an der Rämistrasse 13 / Oberdorfstrasse 2 und 4 für den Bau eigener Posträumlichkeiten.
1980	Rämistrasse 23
1984	Die Poststelle befindet sich in einem Holzprovisorium auf der nahen Wiese, dem ehemaligen Kartoffelmarkt, an der Rämistrasse. Abbruch der alten Liegenschaften an der Rämistrasse 13 / Oberdorfstrasse 2 und 4. Umbauarbeiten im Rahmen einer gemeinsamen Bauherrschaft. Anteil PTT 30% des Stockwerkeigentums.
1986	Oberdorfstrasse 2 / Rämistrasse 15. Bezug der neuen, heutigen Posträumlichkeiten.
1998	Rämistrasse 15
2005	Umbau der Rämipost zu einer Poststelle ohne Bargeldverkehr, blieb für zwei Wochen geschlossen
bis heute	Rämistrasse 15

8025

Mühlegasse

1867	Eröffnung der Poststelle am Limmatquai als Poststelle **Zürich Filiale I (Limmatquai)**
1867 - 1898	Standort der Poststelle immer noch am Limmatquai
1892	Umbenennung der Poststelle per 1.7.1892 in **Zürich 5 Limmatquai**
1898	Umbenennung der Poststelle per 1.9.1898 in **Zürich 5 Predigerplatz** infolge Standortwechsels
1898 -1949	Standort der Poststelle am Predigerplatz
1947	Umbenennung der Poststelle per 1.5.1946 in **Zürich 25 Predigerplatz**
1949	Umbenennung der Poststelle per 28.3.1949 in **Zürich 25 Mühlegasse** infolge Standortwechsels
1949 - 2003	Mühlegasse 11
2003	Poststellenschliessung am 31. Dezember 2003

8026

Außersihl

1837	Erste Postablage für Wiedikon und Aussersihl bei alt Friedensrichter Borell in Aussersihl
1837	Eröffnung der Postablage per 1.3.1837 unter der Bezeichnung **Aussersihl**
1892	Umbenennung der Postelle am 1.7.1892, im Hinblick auf die bevorstehende Eingemeindung, in **Zürich 6 Aussersihl**
1893	Eingemeindung von Aussersihl und Industriequartier in die Stadt Zürich
1903	Auf Stadtplan eingetragen an der Rotwandstrasse zwischen Luther- und Bäckerstrasse. Telegraph an der Müllerstrasse auf der Höhe Rotwandstrasse.
1947	Umbenennung der Postelle am 1.5.1947 in **Zürich 26 Aussersihl**
bereits 1949	Helvetiaplatz / Bäckerstrasse
1953	Helvetiaplatz / Molkenstrasse 8
bis heute	Molkenstrasse 8

8027

Enge

1837	Die Gemeinde Enge erhält ihre erste Poststelle. Eröffnung am 19.5.1837 als Postablage **Enge**
1837 - 1857	Ecke Beder- Grütlistrasse im Hause von Herrn Mathias Koller (Postablagehalter und Briefträger)
1857 - 1858	Grütlistrasse 2 betrieben durch Konrad Landolt, Wirt (ebenfalls als Postablagehalter und Briefträger)
1858 - 1868	Grütlistrasse 2 betrieben durch Johann Nägeli, Kanzlist (ebenfalls als Postablagehalter und Briefträger)
1868 - 1878	Bederstrasse 13 geleitet durch Herrn Posthalter Albert Willi
1878 - 1886	Spitzstrasse 3 geleitet durch Frau Posthalter Lisette Hug-Huber
1886 - 1889	Gotthardstrasse 67 geleitet durch Frau Posthalter Lisette Hug-Huber; ab 1888 Leitung durch den Ehemann
1889 - 1894	Seestrasse 6 geleitet durch Herrn Posthalter Adolf Hug
1892	Die Poststelle erhält per 1. Juli 1892 die Bezeichnung **Zürich 7 (Enge)**
1893	Eingemeindung von Enge in die Stadt Zürich
1894	Die Poststelle wird in ein Büro II. Klasse umgewandelt, der bisherige Posthalter erhält neu die Funktionsbezeichnung Postverwalter
1894 - 1900	Seestrasse 6 geleitet durch Herrn Postverwalter Adolf Hug
1900	Die Poststelle wird vom Büro II. Klasse zum Filialbüro I. Klasse erhoben. Infolge starker Verkehrszunahme wird die Poststelle vergrössert. befördert.
1900 - min. 1918	Seestrasse 6, geleitet durch Herrn Bürochef Adolf Hug
1947	Umbenennung der Poststelle am 1.5.1947 in **Zürich 27 Enge**
bereits 1949	Im Bahnhof Enge (heute Sprüngli und Mc Donalds)
noch 1953	Im Bahnhof Enge (heute Sprüngli und Mc Donalds)
bereits 1972	Gutenbergstrasse 1
bis heute	Gutenbergstrasse 1

8028

Fluntern (Platte)

1857	Entstehung des ersten Postbüros am 16.1.1857 in Fluntern auf der Platte unter der Bezeichnung **Fluntern**. Im Laufe der Jahre wechselt das Postbüro seinen Sitz in drei Häuser, verbleibt aber immer auf der Platte
1947	Umbenennung der Poststelle am 1.5.1947 in **Zürich 28 Fluntern**
1892	Umbenennung der Postelle am 1.7.1892, im Hinblick auf die bevorstehende Eingemeindung, in **Zürich 8 Fluntern**
1893	Eingemeindung von Fluntern in die Stadt Zürich
1947	Umbenennung der Poststelle am 1.5.1947 in **Zürich 28 Fluntern**
bereits 1949	Zürichbergstrasse 20
bis 2005	Zürichbergstrasse 20
2005	Poststellenschliessung am 28. Januar 2005

8029

Hirslanden

1853	Entstehung des ersten Postbüros per 1.7.1853 in Hirslanden unter der Bezeichnung **Hirslanden**
1892	Umbenennung der Postelle am 1.7.1892, im Hinblick auf die bevorstehende Eingemeindung, in **Zürich 9 Hirslanden**
1893	Eingemeindung von Hirslanden in die Stadt Zürich
bereits 1910	Hegibachstrasse / Freiestrasse
1947	Umbenennung der Poststelle am 1.5.1947 in **Zürich 29 Hirslanden**
bereits 1949	Freiestrasse 217
noch 1953	Freiestrasse 217
bereits 1972	Forchstrasse 261 (erbaut 1959-1965)
bis 2005	Forchstrasse 261
2005	Poststellenschliessung am 28. Januar 2005

8030

Hottingen

1853	Entstehung des ersten Postbüros per 1.7.1853 in Hottingen unter der Bezeichnung **Hottingen**
1892	Umbenennung der Postelle am 1.7.1892, im Hinblick auf die bevorstehende Eingemeindung, in **Zürich 10 Hottingen**
1893	Eingemeindung von Hottingen in die Stadt Zürich
bereits 1903	Gemeindestrasse 54 zusammen mit Telegraph im heutigen Kreisbüro; sehr wahrscheinlich schon früher an diesem Standort ansässig.
1947	Umbenennung der Poststelle am 1.5.1947 in **Zürich 30 Hottingen**
bereits 1949	Römerhofplatz 5
bis 2005	Römerhofplatz 5 (Poststellenschliessung am 30.7.2005)
seit 2005	Freiestrasse 55, Postagentur bei der Apotheke Hottingen (eröffnet am 2.8.2005) als **Zürich 30 Hottingen**

8031

Industriequartier

1884	Eröffnung einer ersten Poststelle im Industriequartier per 1.12.1884 als **Industrie Quartier Aussersihl**
1889	Umbenennung der Poststelle per 1.12.1889 in **Aussersihl (Industriequartier)**
1892	Umbenennung der Postelle am 1.7.1892, im Hinblick auf die bevorstehende Eingemeindung, in **Zürich 11 Industriequartier**
1893	Eingemeindung von Aussersihl und Industriequartier in die Stadt Zürich
1947	Umbenennung der Poststelle am 1.5.1947 in **Zürich 31 Industriequartier**
bereits 1949	Limmatstrasse 118
bis heute	Limmatstrasse 118

8033

Oberstraß

1853	Entstehung des ersten Postablage **Oberstrass** per 1.7.185 in der Gemeinde Oberstrass im "Gasthaus Linde"
1853 - 1859	Universitätstrasse 91 im "Gasthaus Linde"
1859 - 1862	Winterthurerstrasse bei der Kirche Oberstrass
1862 - 1864	Schulhaus Oberstrass neben dem Bethaus
1864 - 1875	Universitätsstrasse / Winkelriedstrasse 1
1875 - 1883	Universitätsstrasse 94 bei Frau Emilie Gassmann
1883 - 1886	Universitätsstrasse 96 bei Frl. Louise Müller
1886 - 1896	Universitätsstrasse bei Frau Louise Hotz
1892	Umbenennung der Postelle am 1.7.1892, im Hinblick auf die bevorstehende Eingemeindung, in **Zürich 13 Oberstrass**
1893	Eingemeindung von Oberstrass in die Stadt Zürich
1896 - 1932	Bolleystrasse 1
1947	Umbenennung der Poststelle am 1.5.1947 in **Zürich 33 Oberstrass**
seit 1932	Universitätsstrasse 101 im "Rigihof"

8034

Riesbach

1853	Entstehung des ersten Postbüros **Riesbach** am 1.7.1853 in der Gemeinde Riesbach
1892	Umbenennung der Postelle am 1.7.1892, im Hinblick auf die bevorstehende Eingemeindung, in **Zürich 14 Riesbach**
1893	Eingemeindung von Riesbach in die Stadt Zürich
bereits 1903	Seefeldstrasse 123 (heute ein Geschäftshaus) (Quelle: Stadtplan). Das Riesbacher Telegraphenbüro finden wir an der Mainaustrasse (zwischen Seefeldstrasse und Rückgasse) noch 1909.
1947	Umbenennung der Poststelle am 1.5.1947 in **Zürich 34 Riesbach**
bereits 1949	Seefeldstrasse 128 / Höschgasse
bis heute	Seefeldstrasse 128

8035

Unterstraß (Stampfenbach)

1837	Eröffnung der ersten Poststelle **Unterstrass** per 6.1.1837 in der Gemeinde Unterstrass
1849	Im Gasthof zum Kreuz (nachmalig Seminar), Posthalter war der Gastwirt Johannes Guggenbühl.
1853	Aus dem Postbureau wird eine Postablage. Immer noch im Gasthof zum Kreuz bedient durch den Gastwirt und Postablagehalter Johannes Guggenbühl.
1861	Neue Beckenhofstrasse 31 (Hr. Jakob Raths)
1866	Neue Beckenhofstrasse 31 (Witwe Raths-Weber)
1879	Stampfenbachstrasse 1 (Frau Louise Kessler)
1892	Umbenennung der Postelle am 1.7.1892, im Hinblick auf die bevorstehende Eingemeindung, in **Zürich 15 Unterstrass**
1893	Eingemeindung von Unterstrass in die Stadt Zürich
	Neue Beckenhofstrasse 21, später 29 (heutige Stampfenbachstrasse)
1903	Stampfenbachstrasse 115; damalige Strassenbezeichnung noch Neue Beckenhofstrasse 29. Das Telegraphenbüro befand sich ebenfalls an dieser Strasse, zwischen Gallus- und Niklausstrasse.
1911	Stampfenbachstrasse 15
1947	Umbenennung der Poststelle am 1.5.1947 in **Zürich 35 Unterstrass**
1949	Stampfenbachstrasse 115 (gefunden auf Stadtplan)
1949	Umbenennung der Poststelle per 5.12.1949 in **Zürich 35 Stampfenbach**
1953	Stampfenbachstrasse 85
bereits 1972	Stampfenbachstrasse 85
2004	Poststellenschliessung am 1.8.2004

8036

Wiedikon

1837	Erste Postablage für Wiedikon und Aussersihl bei alt Friedensrichter Borell in Aussersihl
1857	Entstehung des ersten Postablage am 16. Januar in der Gemeinde Wiedikon im Haus Ecke Birmensdorfer- / Zurlindenstrasse unter der Bezeichnung **Wiedikon**
	dazwischen mehrfacher Domizilwechsel
1892	Umbenennung der Postelle am 1.7.1892, im Hinblick auf die bevorstehende Eingemeindung, in **Zürich 16 Wiedikon**
1893	Eingemeindung von Wiedikon in die Stadt Zürich
seit 1907	Bremgartnerstrasse 20 / Ecke Centralstrasse
1947	Umbenennung der Poststelle per 1.5.1947 in **Zürich 36 Wiedikon**
1953	Bremgartnerstrasse 20
bereits 1972	Seebahnhstrasse 89

8056

	8056 Zürich Wehntalerstrasse
1948	Eröffnung der Poststelle am 6. September 1948 als **Zürich 56 Wehntalerstrasse**
1948 - 2004	Wehntalerstrasse 294
2004	Schliessung der Poststelle am 31. Januar 2004

8060

Kalchbühl

1960	Eröffnung der Poststelle **Zürich 60 Kalchbühl** am 16. Dezember 1960
1960 - 2004	Kalchbühlstrasse 72
2004	Poststellenschliessung am 24. Dezember 2004

8061

	8061 Zürich Hirzenbach
1960	Eröffnung der Poststelle **Zürich 61 Hirzenbach** am 23. Mai 1960
1960 - 2003	Hirzenbachstrasse 38
2003	Poststellenschliessung am 31. Dezember 2003
seit 2004	Überlandstrasse 424 als Postagentur geführt von der Stiftung Altried

8063

	8063 Zürich Stadtspital Triemli
1973	Eröffnung der Poststelle **Zürich 63 Stadtspital Triemli** am 15. August 1973
seit 1973	Birmensdorferstrasse 497 unmittelbar im Triemlispital
seit 2006	Die Poststelle wird umgewandelt in eine Postagentur und durch die Spitalverwaltung betrieben

8065

	8065 Zürich Textil & Mode-Center
1978	Eröffnung der Poststelle **Zürich 65 Textil- und Modecenter** am 2. August 1978
seit 1978	Talackerstrasse 17 im Textil-Mode-Center (Glattbrugg)

8066

	8066 Zürich Letzipark
1998	Eröffnung der Poststelle **Zürich 66 Letzipark** am 24. August 1998
seit 1998	Baslerstrasse 50

8087

(fehlt in der Liste bei "Alt-Züri)

SVA Zürich Röntgenstrasse 17. Postfach **8087 Zürich**

8091

	8091 Zürich Universitätsspital
1984	Eröffnung der Poststelle **Zürich 91 Universitätsspital** am 4. Juni 1984 im Kantonsspital
1984-2005	Rämistrasse 100 (im Kantonsspital)
2005	Poststelle am 29.4.2005 aufgehoben; Postleitzahl wird für die Betriebe und Institute des Universitätsspitals weitergenutzt

Dagegen fehlen im oben reproduzierten Verzeichnis der am 26.5.2013 gebräuchlichen PLZ-Nummern die beiden folgenden Fälle.

8092

	8092 Zürich ETH-Zentrum
1998	Einführung der Postleitzahl 8092 per 1. Dezember 1998 für Institute der ETH am Sitz Zentrum

8093

	8093 Zürich ETH-Hönggerberg
1998	Einführung der Postleitzahl 8093 per 1. Dezember 1998 für Institute der ETH am Sitz Hönggerberg

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012a

Toth, Alfred, Nummern zwischen Objekten und Zeichen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012b

26.5.2013